

— (Der Ueberfall auf den Schauspieler Weismüller.) Vor dem Währinger Bezirksrichter Dr. Neubauer hatte sich gestern das Ehepaar Mina und Josef Glauber wegen eines Ueberfalles zu verantworten, dessen Opfer der bekannte Schauspieler am Josefstädter und Stadttheater F. Weismüller und seine Gattin wurden. Vor einigen Tagen befand sich der Künstler in Gesellschaft seiner Frau auf einem Spaziergang in Pöbleinsdorf, als plötzlich ein Gewitter losbrach. Natürlich suchte alles sein Heil in der Flucht. Vor dem Schauspieler schob im Sturmschritt ein Ehepaar, es waren dies die Angeklagten, einen mit einem Säugling beschwerten Kinderwagen einher und der offenbar sich in sehr übler Laune befindliche Mann riß an dem leichten Gefährte herum, daß es umfiel und das Kind auf die Straße stürzte. Empört darüber, stellte nun Weismüller den rücksichtslosen Vater zur Rede, kam aber sehr übel an, denn Glauber und seine Frau fielen nun über Weismüller und seine Gattin her, prügelten sie und rissen dem Künstlerhepaar sogar die Kleider vom Leibe. Der Schauspieler erklärte in der gestrigen Verhandlung, daß ihn sein Arm heute noch schmerze.

Der Richter verurteilte Josef Glauber zu drei Tagen Arrest, Frau Mina Glauber zu zwanzig Kronen Geldstrafe.